

WLAN für alle

Seit gestern ist es endlich wieder so weit: Das für alle frei zugängliche WLAN wurde freigeschaltet. Gesurft werden kann ab sofort im Analysebereich vor der Freizeithalle.

Dabei-CUP

Zwei Runden hat der Dabei-Cup bereits hinter sich und diese mit Rekordteilnehmerzahl. Alle Begleiter, die auch mal am Brett aktiv werden wollen, können noch an vier Runden teilnehmen, die zu folgenden Zeiten stattfinden:

Dienstag 09:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr
Freitag 15:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr

Anmeldung: 15 min vorher im Turniersaal



Simultan mit GM Jan Gustafsson

Am heutigen Dienstag tritt GM Jan Gustafsson um 14:30 Uhr an 20 Brettern zum Simultan an. Eine Anmeldung ist ab sofort bis 13:00 Uhr am Infopoint möglich. Natürlich ist das Simultan vorrangig für Kinder und Jugendliche gedacht.

Wir begrüßen GM Niclas Huschenbeth

Nun geht es Schlag auf Schlag... Im Laufe des Dienstags wird GM Niclas Huschenbeth erwartet, ein zuverlässiger DEM-Gast in den letzten Jahren. Selbst noch nicht lange dem Jugendalter entwachsen kehrt er nach eigener Aussage immer wieder gern zu den Jugendmeisterschaften zurück. Auch er wird in den nächsten Tagen als „Großmeister zum Anfassen“ auf vielfältige Weise aktiv sein.

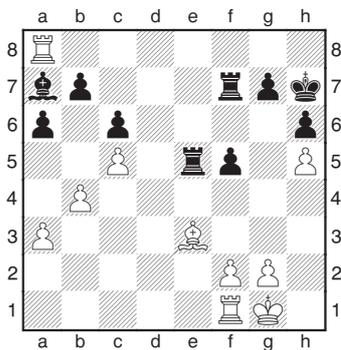


Der Turnierbericht

Nach dem zweiten Turniertag sind rund ein Drittel der Partien gespielt, und erste Trends lassen sich ausmachen. Schon jetzt zeichnet sich in allen Altersklassen ein ganz hartes Ringen ab:

U10

Noch drei Spieler haben eine weiße Weste: Außer den beiden Ersten der Setzliste Leopold Franziskus Wagner aus Sachsen und Alexander Krastev (Hessen) freut sich auch Jakob Weihrauch (Hamburg) über seinen Platz an der Sonne. Unter den drei Verfolgern mit 3,5 Zählern fällt vor allem Dominik Kodalle (Bayern) auf, der von Platz 42 der Setzliste kommt.



Schwarz steht mit dem Rücken zur Wand. Aber am Ende einer Doppelrunde kommt es auch auf die Kondition an, und so findet die Partie ein unerwartetes Ende: **46...f4! 47.♙d4** [Einfacher war 47.♙c1 b5 48.cxb6 ♟xb6 49.♞xa6] 47...♞d5 **48.♞d1?** [48.♙b2!] **48...b5 49.cxb6?? ♟xb6 0-1**

U10w

Unbeeindruckt von der Niederlage gegen Leopold Franziskus Wagner zeigte sich **Antonia Ziegenfuß** (Thüringen), die Vizemeisterin des Vorjahres: Mit einem Sieg gegen Kristin Dietz behauptet sie die Führung mit 3 aus 4.



U12

Auch in dieser Alterklasse behauptet sich ein Triumvirat mit 100% Punktausbeute an der Tabellenspitze: Neben den beiden Bayern Kevin Tong und Simon Li, die morgen gegeneinander antreten müssen, ist dies der Hesse Oliver Stork. Die Parallele zur U10 geht noch weiter: Auch hier gibt es unter den vier Spielern mit 3,5 Punkten mit dem Niedersachsen Geoffry Meric (Setzlistenplatz 51) einen Spieler, den man nicht unbedingt so weit vorn erwartet hätte.

U12w

Im Vorjahr holte **Ngoc Han Julia Bui** (Sachsen) schon Bronze, diesmal könnte durchaus Gold am Ende des Turniers winken – nach einem Traumstart mit drei aus drei musste sie sich erst gegen Kevin Tong geschlagen geben, hat aber trotzdem schon einen ganzen Punkt Vorsprung auf die engsten Verfolgerinnen.

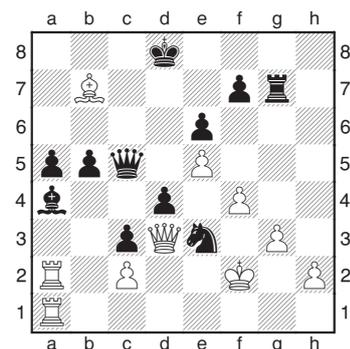


U14

Der Setzlistenerste Julian Martin misshandelte heute einen Tarrasch-Franzosen und fiel durch die nicht einkalkulierte Niederlage gegen Alexander Rieß (Schleswig-Holstein) erst einmal auf Platz 7 zurück. Außer dem Sieger dieser Partie haben noch Samuel Fieberg (NRW) und Gengchun Wong (Sachsen) das Maximum von drei Zählern realisiert. Wie umkämpft diese Gruppe ist, zeigt sich daran, dass auch die Nr. 2 des Turniers Luis Engel und der Setzlistendritte Valentin Buckels schon aus der Spitzengruppe herausgefallen sind.

U14w

Wer meint, Mädchenschach sei langweilig und von übertriebener Vorsicht geprägt, der spiele einmal die Partie zwischen Lara Schulze (Niedersachsen) und **Charlotte Sanati** (RLP) nach: In der französischen „Leben und Tod“ – Variante behielt Charlotte die Übersicht und gewann in einer nicht alltäglichen Stellung:



28...♙xc2! 29.♞xc2 ♟xc2 30.♞xa5 [30.♞xc2? läuft in 30...d3+] **30...♟b4** und Schwarz hatte die gefährlicheren Bauern.

Zum Dank führt Charlotte mit 3 aus 3 die Tabelle an.

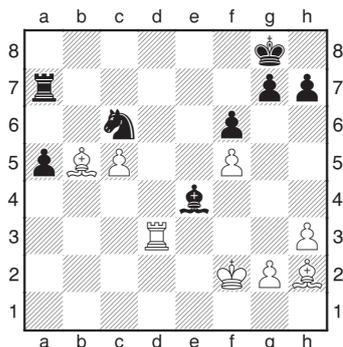
Horoskop für 26.05.2015: Widder

Die einen sind halt dröge, die anderen fröhlich schunkelnde Typen, die sogar eine fünfte Jahreszeit haben, und alles in einem Bundeland. Was sagt uns das? Die Mischung macht's, von jedem etwas, nicht festgelegt sein, das macht dich im Schach schwer ausrechenbar.

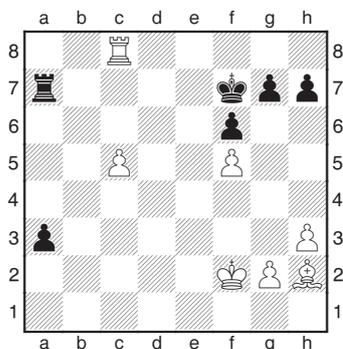


U16

Von einem „Aufstand der Underdogs“ in der U16 zu sprechen wäre vielleicht etwas übertrieben, aber es fällt schon auf, dass die drei Führenden von den Setzlistenplätzen 9, 10 und 14 kommen. Es handelt sich um Raphael Lagunow (Berlin), Konstantin Urban (Sachsen) und Bardhyl Uksini (Hamburg). Am überraschendsten taucht sicher Konstantin Urban in dieser Liste auf, der nach Vincent Keymer heute mit Roven Vogel einen weiteren Hochkaräter aus dem Weg räumte. Bei seinem Lucky Punch profitierte er allerdings davon, dass Roven kurz vor der Zeitkontrolle den Gewinnweg verpasste:



39.♙c4+! ♜f8 40.♞e3 ♜xf5 41.♙d6+ hätte den schwarzen König in ein Mattnetz gelockt, aus dem dieser nur mit erheblichen materiellen Verlusten zu befreien gewesen wäre. Statt dessen holte Roven mit 39.♞d6? a4! 40.♙xc6 ♜xc6 41.♞xc6 den ♜c6 ab, fand nach 41...a3 42.♞c8+ ♜f7 aber kein Mittel mehr, um den schwarzen Freibauern noch zu stoppen. Dabei wäre hier noch immer eine Rettung möglich gewesen:



Statt des Partiezuges 43.♙d6? zeigt der Rechner hier eine studienartige Rettung von hohem ästhetischem Reiz: 43.♞h8! ♜e7 [Einziger Zug, da der weiße Turm nach 43...a2? 44.♙d6! g5 45.♞xh7+ die komplette schwarze Streitmacht abräumt] 44.♞xh7 ♜f7 45.♞h8 ♜e7 mit Remis durch Zugwiederholung. Daneben gibt es allerdings noch die prosaischere Lösung 43.c6 a2 44.c7 a1♙ 45.♞f8+ ♜e7 46.♞e8+ ♜xe8 47.c8♞+ ♜e7 48.♞c5+ mit Dauerschach.

U16w

Nathalie Wächter (Sachsen-Anhalt) ist die Spielerin der Stunde: Sie räumte nach Teodora Rogozenco mit Fiona Sieber auch die zweite Turnierfavoritin aus dem Feld, wobei sie heute von einem Figureneinsteller Finonas kurz vor der Zeitkontrolle profitierte. „Punktia non olet“ wird sie sich gedacht haben und führt mit 3 aus 3 alleine die Tabelle an.

**U18**

Der Sofia-Regel zum Trotz endeten die beiden Spitzenpaarungen heute nach insgesamt 40,5 Zügen Remis. Das führte dazu, dass sich hier gleich vier Spieler mit 2,5 Punkten die Spitze teilen: Mark Kvetny (Württemberg), Spartak Grigorian (Niedersachsen), Xianling Xu (NRW) und Anton Bilchinski (Bayern). Unter den Spielern mit 2 Punkten befinden sich auch die beiden Führenden der Setzliste Jonas Lampert und Lev Yankelevich.

U18w

Josefine Heinemann (Sachsen-Anhalt) gewann auch ihre dritte Partie, aber Sarah Hund (Baden) konnte das Tempo bisher mitgehen – diese beiden Spielerinnen sitzen sich morgen am Spitzenbrett gegenüber. Sonja Maria Bluhm und Melina Siegl bilden das Verfolgerduo.

U25A

Aus dem Führungstrio ist auch hier ein Duo geworden: Hagen Poetsch (Hessen) und Felix Meißner (Hamburg) haben noch eine weiße Weste, Philipp Wenninger gab heute gegen Yannick Koch das erste Remis ab. Im Verfolgerfeld der Spieler mit 2,5 Punkten überrascht Jan Wastian, der auch heute in einer Stellung mit Turm und Leichtfigur gegen fünf (!) Bauern dem Sieg nahe war.

U25B

Die Remisquote in diesem Turnier ist außergewöhnlich niedrig. Von den 16 Spielern, die gestern zwei Punkte holten, gewannen heute sieben ihre dritte Partie. Hier müssen wir also weiter abwarten, wer sich im weiteren Turnierverlauf als Favorit herauskristallisiert.

Warum zeigt dieser Beitrag ausschließlich Fotos von Mädchen? Nun – von den Jungs hat es noch keiner geschafft, die alleinige Tabellenführung zu erringen. Bis jetzt ist die DEM also weiblich!

Horoskop für 26.05.2015: Stier

Flach, flach, und noch mal flach, dort kann man Stunden vorher sehen, wer später zu Besuch kommt und sich direkt darauf vorbereiten. Strategisch angelegte, gut vorbereitete Partien sind ebenso ein Weg zum Erfolg.



Die Tore schließen wieder!

Kaum kommt die DEM so richtig in Fahrt, ist das erste Turnier auch schon wieder vorbei. Nach drei Tagen Halt beim Kika-Turnier macht sich die Kutsche mit den tapferen Rittern und anmutigen Burgfräulein auf den Weg, allerdings hinterlassen diese einen bleibenden Eindruck auf der Burg. Gestern gaben sie nochmal Vollgas, bevor ein Sieger ermittelt war.



Es sollte bis zum Schluss dauern, bis ein Ritter zum König ernannt werden konnte. Denn nach der siebten Runde führte Jonathan Rosenhain die Tabelle mit einem halben Pünktchen Vorsprung an. Max Pick, Ben Hagenbeck-Hübert und Felipe Santos blieben in Schlagdistanz und lauerten nur auf einen Fehler des Führenden. Doch Jonathan blieb tapfer und besiegte Felipe, sodass er am Ende mit 6,5 Punkten auf dem



Thron Platz nahm. Weitere Kronen und Zepter erhielten Ben als Zweiter, Joshua Sinnhöfer als Dritter und Lepu Coco Zhou als bestes Mädchen, begleitet von Nelly Adelmeyer und Frieda von Beckh. Zusätzlich bekam jeder Burgbewohner eine Ritterurkunde und konnte sich ein Präsent aussuchen.

Horoskop für 26.05.2015: Zwillinge

Stuttgart, Hamburg, Berlin, was zeichnet diese Städte aus? Sie planen schlecht und werden daher nicht fertig mit ihren Partien, äh Bauwerken. Auch dein Plan sollte wasserdicht sein, bevor du dich in Scharmützel einlässt.



Während der Runden war zudem wieder das Freizeitbüro geöffnet, wo nun neben den passenden Ritterhelmen auch Hüte für die Burgfräulein gebastelt wurden. Schick verziert mit diversen Schleifen blieben keine Wünsche offen. Apropos Wünsche, diese äußerten die Burgfräulein und Ritter zahlreich bei der



Frage, wo die Reise nächstes Jahr hingehen soll. Man wird sich noch weiter zurück in der Zeitrechnung begeben, denn das Motto des nächsten Kika-Turniers wird „Dinosaurier“ sein. Dann werden hoffentlich wieder viele bekannte Gesichter zu sehen sein, die ihre Burgen gegen eine Höhle tauschen wollen.



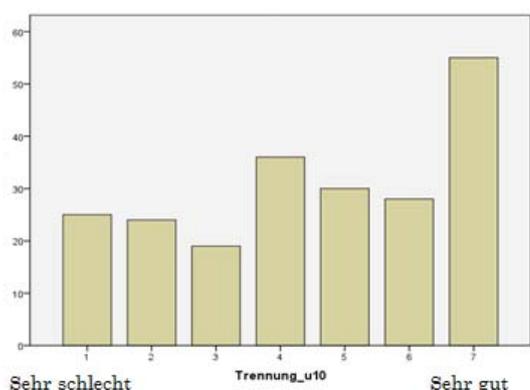
Die Mädchenseite - Auswertung der Umfrage zum Thema „Getrennte Turniere in U10/U12

Letztes Jahr haben wir euch bei der DJEM nach eurer Meinung zum Thema „Getrennte Turniere in den Altersklassen U10 und U12“ gefragt. Hintergrund der Umfrage war, dass in der Vergangenheit immer wieder diskutiert wurde, ob es nicht besser sei auch in den jüngeren Altersklassen eine Geschlechtertrennung durchzuführen. Sowohl für die Trennung als auch für ein gemeinsames Turnier gibt es zahlreiche Pro- und Contra-Argumente. Deswegen haben wir euch als „Betroffene“ direkt nach eurer Meinung gefragt. Und Ihr habt geantwortet. Wie, das haben wir hier für euch zusammengefasst.

225 Mädchen und Jungs haben an der Umfrage teilgenommen. Der Altersdurchschnitt lag bei 12 Jahren, die Geschlechterverteilung war ungefähr ausgeglichen. Der Fragebogen bestand aus den beiden Fragen „Wie findest Du die Idee, Mädchen und Jungen in der U10 [U12] in getrennten Turnieren spielen zu lassen?“ (Beurteilung auf einer Skala von 1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut) und einer Möglichkeit die Antworten in jeweils einem offenen Feld zu begründen. Für die U10 und die U12 sahen die Antwortmuster ähnlich aus, weswegen wir im Folgenden nur auf die Ergebnisse für die AK U10 eingehen.

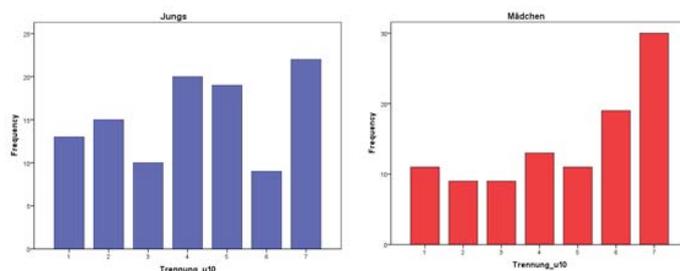
Gesamtstichprobe

In der folgenden Grafik haben wir die Antwortverteilung der Gesamtstichprobe auf die Frage „Wie findest Du die Idee, Mädchen und Jungen in der U10 in getrennten Turnieren spielen zu lassen?“ dargestellt. Der Mittelwert lag bei 4.50, statistische Tests ergaben eine signifikante Abweichung vom Skalenmittelwert und unterstützen somit die Schlussfolgerung, dass die Gesamtstichprobe insgesamt getrennte Turniere bevorzugt.



Was sagen die Mädchen, was sagen die Jungs?

Interessant war auch die Betrachtung der Ergebnisse getrennt nach Geschlecht der Teilnehmer. Während die Jungs der Trennung unentschlossen gegenüber stehen, zeichnet sich bei den Mädels ein deutlicher Trend in Richtung getrennter Turniere ab.



Gibt es einen Zusammenhang mit Spielstärke?

Die Vermutung liegt nahe, dass spielstärkere Mädchen aus Leistungsaspekten eher mit den Jungs zusammen spielen möchten als Mädchen mit geringerer DWZ. Deswegen haben wir auch einen möglichen Zusammenhang mit Spielstärke untersucht. In der Tat war es so, dass eine Trennung umso stärker favorisiert wurde, desto niedriger die DWZ war. Allerdings tendierten auch Mädchen, die eine überdurchschnittliche DWZ hatten, zu getrennten Turnieren.

Begründungen

Als Begründungen für eine Trennung wurden verschiedene Argumente aufgeführt. Allen voran der Wunsch nach einem direkten Vergleich mit anderen Mädchen. Das häufigste Gegenargument war die Vermutung, dass spielstarke Mädchen bei den Jungen mehr lernen können als bei einem reinen Mädchenturnier.

Fazit

Als Fazit kann man sagen, dass der Wunsch nach getrennten Turnieren von den meisten Mädchen geäußert wurde, bei spielstärkeren Mädchen aber weniger stark ausgeprägt war. Die Ergebnisse dieser Umfrage wurden auch bei der Jugendversammlung im März diesen Jahres im Rahmen eines Antrags auf Trennung vorgestellt. Dem Antrag auf getrennte Meisterschaften in der U10 und U12 wurde mit 155 Ja-Stimmen, 69 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen stattgegeben.

Für die Praxis bedeutet das, dass es ab 2016 in allen Altersklassen getrennte Meisterschaften geben wird.

Horoskop für 26.05.2015: Krebs

Der Mittelpunkt Deutschlands, wo liegt er? Hessen und Thüringer werden sich nicht einig darüber. So geht es auch bei mancher Partievorbereitung zwischen Trainer und Spieler zu. Am Ende musst du entscheiden, was dein Weg ist.



Wasmachsdunhier? DEM-Gesichter unplugged



**Angelina
Jacoby, U25B
BRA**

Hallo Angelina,
bist du gut?

*A: Geht so. Ich bin
eigentlich nicht
die Schlechteste,
habe aber gerade*

*erst null Punkte aus drei Partien. Aber ab jetzt spiele
ich ja gegen noch schlechtere Gegner, da wird das
schon.*

Ab wann wärst du denn so richtig zufrieden?

A: 4 1/2 Punkte wären schon richtig cool.

Was machst du außer Schach noch hier?

*A: Ich spiele viel Tischtennis und bin auch viel auf
dem Zimmer, um mich auf meine Partien vorzubereiten.*

Und was ist dein Lieblingsort hier auf der Meisterschaft?

A: Der Turniersaal.

Hast du noch andere Hobbys?

*A: Singen und tanzen! Ich bin im Schulchor, mit dem
wollen wir demnächst auftreten.*

Vielen Dank, möchtest du noch wen grüßen?

A: Hauke, Robin und meine Trainerin Mandy.



**Florian Hahn,
Landesbetreuer,
HES**

Was machst du
hier?

*F: Ich bin Lan-
destrainer und für
Hessen irgendwie
das Mädchen für*

alles.

Rechnet ihr mit Pokalen?

*F: Ja! Wir sind diesmal zwar nur 21 Teilnehmer, aber
in der U10 sind gleich drei Spieler in der TOP 10 ge-
setzt und die sind alle noch gut dabei.*

Deine wievielte DEM ist das?

F: Ich bin das zweite Mal bei der DEM.

Was genau machst du in der hessischen Schachju-
gend?

*F: Ich bin im Vorstand der hessischen Schachjugend
der Turnierleiter für Mannschaftsmeisterschaften.*

Was machst du außer Schach noch so?

*Was man so macht... Schlafen, essen, viel Sport und
Fitness.*

Danke! Willst du noch wen grüßen?

*F: Meinen Bruder, Zimmerkollegen und Profitrainer
Markus Hahn.*



**Maria, Armin, Lucas, Frederik und Johannes
Hesse, NRW**

Huch, ihr seid aber viele, was macht ihr denn hier?

*M: Lucas hat das Kika-Turnier mitgespielt, Freddy
hat einen Ritterhelm gebastelt, Johannes mit Chessy
getanzt und ich habe es dabei sogar noch geschafft
ein paar Mathearbeiten zu korrigieren!*

Und wie alt seid ihr?

A: Johannes ist zwei, Frederik fünf und Lukas acht.

Lucas, was hat dir am besten gefallen?

L: Tandem. Ich habe vorhin Tandem gespielt!

Im nächsten Jahr wird das Kika-Thema „Dinosaurier“

sein, wie findest du das?

*L: Nicht gut! Ich wollte Olchies. M: Lucas hatte sich
sicherlich bereits auf einen Rülpswettbewerb gefreut!
[Verwirrter Blick des Reporters] Hä???*

*M: Die Olchies, das sind so kleine grüne Männchen,
die essen Müll.*

Äh. Ach so, natürlich... Themenwechsel: Lucas hat ja
schon einige Turniere mitgespielt. Könnt ihr welche
empfehlen?

*A: Also das Kika ragt schon heraus, aber ich kann
auch die offene holländische Meisterschaft vom 3.
bis zum 8. August empfehlen, generell sind holländi-
sche Turniere sehr gut.*

Und wann spielt Frederik das erste Mal beim Kika-
Turnier mit?

*M: Das kann Frederik selbst entscheiden, ganz wie
er Lust hat.*

Frederik, spielst du nächstes Jahr mit Lukas beim
Kika-Turnier mit?

F: [Schulterzucken]

Übernächstes Jahr?

F: [Schulterzucken]

In drei Jahren?

F: [Schulterzucken]

Na ja, wir werden schon sehen. Vielen Dank, kommt
gut heim!

Horoskop für 26.05.2015: Löwe

Was machen, wenn dich keiner versteht? Die Sachsen erklären sich einfach zum Freistaat und kümmern sich nicht drum. Und Du? Was machst du? Den eigenen Weg suchen, finden und ihn dann durchziehen, das ist kein schlechter Charakterzug.



Kinderseite

Hallo liebe Kinder,

heute geht es entsprechend unserem Motto „Ritter und Prinzessinnen“ weiter. Wir möchten euch dazu passende Spiele vorstellen. Vielleicht wird der nächste Kindergeburtstag ja eine Mottoparty?

Wichtig ist aber erstmal, dass ihr als Ritter oder Prinzessin einen tollen Namen habt. Denkt euch doch einfach einen aus. Es gibt nur eine Regel: Der Name muss eine Eigenschaft von euch enthalten. Seid ihr beispielsweise mutig, könntet ihr euch Max von Mutstein nennen. Oder seid ihr besonders piffig? Wie wäre es mit Lena von Klugberg?



Schwertkampf

Alle teilnehmenden Ritter erhalten ein Schwert in Form eines länglich aufgeblasenen Luftballons. Ziel ist es, das Schwert (sprich den Luftballon) des Gegners zum Platzen zu bringen. Dabei darf nur mit dem Schwert auf das Schwert des anderen Kindes gezielt werden, Schläge auf den Körper und insbesondere ins Gesicht sind nicht erlaubt. Die Ritter können entweder alle auf einmal oder in einem K.O.-Modus gegeneinander antreten. Sieger ist, wer als Letzter noch ein Schwert hat.

Die Schlüsselprinzessin

Alle mitspielenden Kinder bilden einen Stuhlkreis, ein Kind stellt sich in die Mitte. Das ist die Schlüsselprinzessin, die einen Schlüsselbund in der Hand hält. Die Prinzessin geht zu einem Kind und begrüßt es mit: „Guten Tag“. Beide Kinder gehen anschließend jeweils zu einem anderen Kind und begrüßen es ebenfalls. Dies geht so lange, bis alle Kinder im Kreis unterwegs sind und keines mehr sitzt. Dann lässt die Schlüsselprinzessin den Schlüsselbund fallen. Alle Kinder versuchen auf dieses Zeichen hin, sich möglichst schnell auf einen leeren Stuhl im Kreis zu setzen. Wer als Letztes noch steht, wird die neue Schlüsselprinzessin.

Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze im Öff-Büro ab und Chessy schmeißt sie in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!



Der kleine Julius ist gestürzt. „Ist die Nase noch heil?“ fragt die Oma besorgt. „Ja Omi, die zwei Löcher waren schon vorher drin.“

Treffen sich eine Neun und eine Sechs. Fragt die Neun: „Hey, wieso machst du einen Kopfstand?“

Geht ein Dalmatiner einkaufen. Fragt die Kassiererin: „Sammeln sie Punkte?“



Horoskop für 26.05.2015: Jungfrau

Icke, freche Schnauze und das Motto mir kann keener, so sind die Berliner. Selbstbewusstsein ist im Schach von Vorteil, wer dabei aber die Realitäten ausblendet, fällt oft auf die Nase.



Partie des Tages

Wen wundert es? Kaum taucht eine 1.a4-Partie in dieser Sparte auf, heimst sie prompt 75% aller abgegebenen Stimmen ein. Wir dürfen somit dem Internationalen Meister **Hagen Poetsch (Partie 3)** für seine Erstrundenpartie gegen Fin Niklas Tiedemann beglückwünschen.

In Eigenregie stellt euch Bulletinist **Constantin Göbel** heute drei neue, kommentierte Partien vom Sonntag vor. Bis heute um 21:00 Uhr kann im Internet auf www.dem2015.de oder direkt beim DSJ-Team (Stanley Yin / Öffentlichkeitsarbeit, Constantin Göbel / Bulletin) für die Partien gestimmt werden. Der siegreiche Spieler oder die siegreiche Spielerin wird hier in der Zeitung verkündet und am nächsten Tag vor der Runde mit einem Gutschein geehrt.



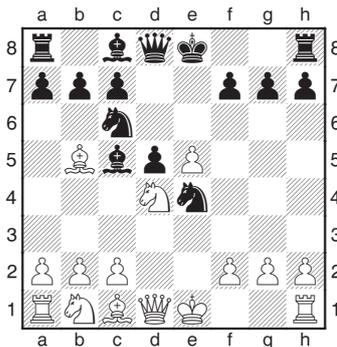
Constantin Göbel



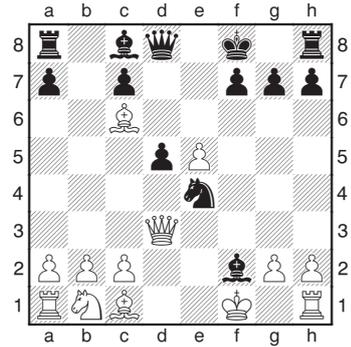
IM Hagen Poetsch

Partie 1

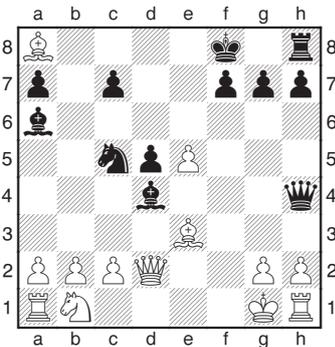
1.e4 e5 2.♘f3 ♘c6 3.d4 exd4 4.♙c4 ♘f6 5.e5 d5 6.♙b5 ♘e4 7.♘xd4 ♙c5



8.♘xc6 Eine seltene Wahl in dieser Stellung [8.♙e3 ist der hier am häufigsten gespielte Zug 8...♙d7 9.♙xc6 bxc6 10.♘d2 unter anderem in Nakamura-Hebden 2008] 8...♙xf2+ 9.♙f1 bxc6 10.♙xc6+ ♙f8 11.♙d3 [11.c4 ♙h4 12.♙xd5 ♙g4 13.♙c2 ♙b6 14.♙xe4 ♙d1! 15.♙g5 ♙xc2 16.♙xh4 ♙xe4 Weiß ist noch relativ gut rausgekommen, aber die Initiative liegt in dieser Stellung trotz Minusbauer klar bei Schwarz!]



11...♙h4!? 12.♙xa8? Unterschätzt die schwarzen Drohungen [12.♙xd5 ♙b6 13.♙e3 ♘g3+ 14.hxg3 ♙xh1+ 15.♙f2 ♙b8 Und es entsteht eine komplizierte Stellung, die mir persönlich angenehmer spielbar für Schwarz erscheint] 12...♙d4 13.♙e3 ♘c5 14.♙d2? danach ist es direkt vorbei [14.♙xd4 ♙a6+ 15.c4 ♙xc4+ 16.♙xc4 ♙xc4+ 17.♙g1+ Sollte auch eine Gewinnstellung sein, aber evtl kann Weiß noch ein paar Tricks versuchen, wozu in der Partie keine Zeit mehr blieb] 14...♙a6+ 15.♙g1



15...♙f4! 16.♙f2 ♙xf2+ 17.♙xf2 ♙c1+ Souveräne Vorstellung vom Schwarzspieler, der der Bedenkzeit nach die vorgetragene Attacke bereits im 9./10. Zug durchgerechnet hat (1h Zeitverbrauch)! 0-1

Partie 2

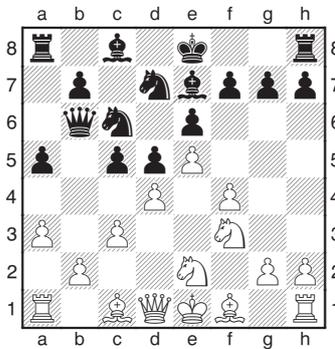
1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♘f6 4.e5 ♘fd7 5.♘ce2 c5 6.c3 ♘c6 7.f4 ♙b6 8.♘f3 ♙e7 9.a3 [9.g3 Ist an dieser Stelle häufiger anzutreffen 9...0-0 10.♙h3 cxd4 11.cxd4 f6 mit einer sehr interessanten und zweiseitigen Stellung] 9...a5



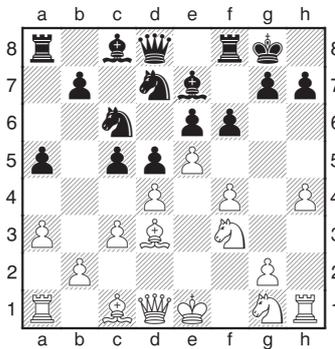
Horoskop für 26.05.2015: Waage

Der Norovirus setzte 2013 die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg matt. Vielleicht wünscht du dir ja bald so einen Abbruch der DEM auch. Doch was nützt es? Deine Fehler im Schach musst du schon selbst bekämpfen.

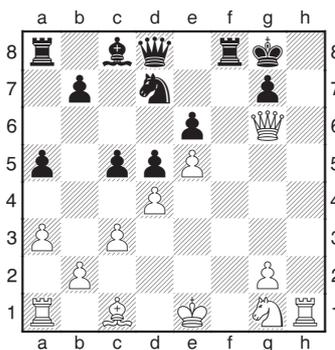




10. Dg1 Wurde bisher noch fast nie in der Praxis erprobt [10.f5 Ist hier der thematischste Zug und aus meiner Sicht auch der logischere, da sich der weiße Springer auf f4 wohler fühlt als auf g1 10...cxd4 11.cxd4 f6=] **10...0-0 11. d3 f6 12.h4!? Dd8 ?** [12...f5 13. Dg5 Lxg5 14.hxg5 g6= und Weiß hat keine großen Chancen mehr einen Mattangriff zu inszenieren]



13. Lxh7+ ! Das typische französische Läuferopfer auf h7 **13... Lxh7 14. Dg5+ ffg5 15.hxg5+ Lg8 16. Dh5 Lxg5 17.fxg5 De7** [17... Dcx5 18.dxe5 Dxe5 19.g6 Dxg6 20. Dxg6 Df6+ – Hier muss Weiß aber noch etwas mehr Technik zeigen] **18.g6 Dxg6 19. Dxg6+ –** der Rest ist ein Leichtes für Weiß



19... De8 20. Dh7+ Lg7 21. Lh6 Dg8 22. Ld2 ! bringt den passiven Turm ins Spiel 22... Dd6 23. Lg5 Dc4+ 24. Le2 Dxe3 25. Le3 1-0

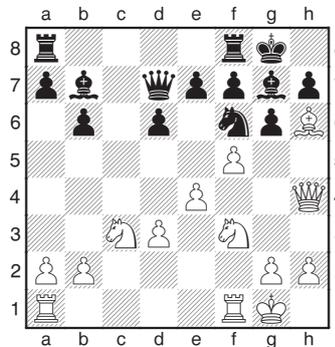


Horoskop für 26.05.2015: Skorpion

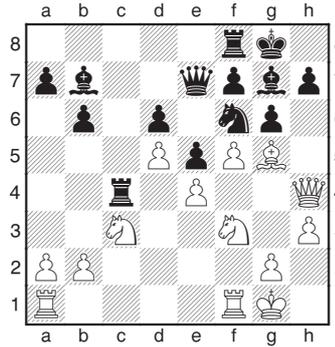
Extra-hochwertig und extra-lecker, das ist die Rostbratwurst. Zusammen mit Blitzanlagen gegen Schnellfahrer, das ist Thüringen. Mmh, was sagt uns das nun? Und bist du noch so unscheinbar, du kannst was aus dir machen! Arbeite dran.



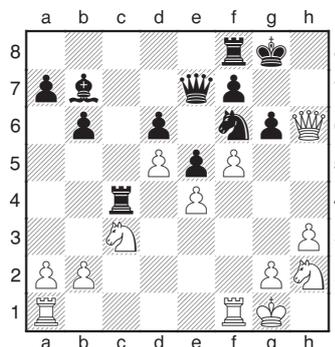
1.e4 c5 2. Df3 d6 3.d4 cxd4 4. Dxd4 Df6 5. Dc3 g6 6.f4 [6. Le3 ist hier Hauptvariante] 6... Dc6 7. Df3 [7. Dxc6 bxc6 8.e5 Dd7 ist die häufigste Fortsetzung, allerdings ist Sf3 interessant, weil Weiß den Tausch vermeidet, um volles Angriffspotential zu haben] 7... Lg7 8. Ld3 0-0 9.0-0 b6 10. De1 Der Damenschwenk über e1 nach h4 ist ein typisches Motiv in diesen Systemen 10... Dd4 11. Dh4 Lb7 12.f5 Dxd3 13.cxd3 Dd7 14. Lh6



14...e6?! schwächt die schwarzen Felder etwas, was später noch Konsequenzen haben wird... [14...b5!? 15. Dg5 b4 16.fxg6 Lxh6 17. Dxh6 ffg6 18. Dd5 Lxd5 19.exd5 Dac8] **15. Lg5 De7 16.d4 e5 17.d5 Dac8 18.h3 Dc4 ?** [18... La6 19. Df2 h5 und Schwarz bleibt im Spiel]



19. Dh2 ! h6 [19...h5!? 20. Df3 b5 21.fxg6 ffg6 22. Daf1 und Schwarz geht an der Fesselung zugrunde] **20. Lxh6 Lxh6 21. Dxh6**



21... Dxe4 ?? Schwarz verkürzt sich sein Leiden selbst [21... Lc8 22. Df3 nebst ffg6 und Taf1 macht aber zugegebenermaßen auch nicht wirklich viel Spaß] **22. Dxe4** Konsequente Umsetzung der Eröffnungsideen, wobei es Schwarz nicht gelungen ist eine passende Antwort zu finden [22. Dxe4 Dxe4 23.f6] 1-0

Das neue DSB-Präsidium im Interview, heute: Vizepräsident Finanzen Ralf Chadt-Rausch

Heute stellt sich Ralf Chadt-Rausch der neugewählte stellvertretende Vorsitzende des DSB unseren Fragen. Auch hier veröffentlichen wir das Interview aufgrund des Umfangs wieder nur auszugsweise. Das komplette Interview findet ihr wieder auf www.dem2015.de

Die DSJ betreffenden und die allgemeinen Fragen hat Hr. Chadt-Rausch mit den Antworten von Hr. Bastian abgestimmt und daher nicht erneut beantwortet. Deshalb folgen nun die Fragen, welche sein Ressort Finanzen betreffen.

Sie sind im Präsidium des Landesverbandes NRW und dort auch für die Finanzen zuständig. Warum haben Sie nun für das Amt Vizepräsident Finanzen beim DSB kandidiert?

Ich möchte mich bei den Delegierten des Bundeskongresses über das entgegenbrachte Vertrauen bedanken. Ich wurde im Vorfeld von den Präsidentschaftskandidaten Herbert Bastian und Joachim Gries, meinem Vorgänger Michael Langer und einigen Landespräsidenten gefragt, ob ich bereit bin dieses Amt zu übernehmen.

Mir ist bewusst, dass die angenommene Aufgabe „Schatzmeister“ des Deutschen Schachbundes nicht einfach sein wird. Ich hoffe aber, dass ich durch meinen Sachverstand und langjährigen Erfahrungen als Schatzmeister des Schachbundes NRW viel dazu beisteuern kann, die anstehenden Aufgaben zu lösen.

In Ihren Bereich fallen die Mitgliederverwaltung, die Haushaltsplanung, das Thema Datenschutz und vieles mehr an. Können Sie uns das „vieles mehr“ erläutern? Was verbirgt sich hinter „und vieles mehr“?

Ein Satz, den ich so verstehe, als Vizepräsident Finanzen habe ich mit allen Bereichen mit der DSJ, Frauenschach, Seniorenschach, Spielbetrieb, Leistungsschach, Breitenschach u.v.m. zu tun.

In allen Bereichen sind die Finanzen ein wichtiges Thema.

Wie ist es aus Ihrer Sicht um die finanzielle Situation des DSB bestellt. Wie wollen Sie die Einnahmesituation verbessern?

Der Haushalt ist und wird ein wichtiges Thema sein. Das sieht man daran, dass der Bundeskongress hierfür einen außerordentlichen Bundeskongress im Herbst beschlossen hat.

Meine erste Aufgabe wird sein, den IST-Zustand zu ermitteln und die aufgeführten Zahlen im Haushalt

mit den zuständigen Vizepräsidenten, Referenten und Beauftragten im Einzelnen durchzugehen.

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich ungern vorher zu den Einnahmen und Ausgaben äußern werde.

Die Konsolidierung des Haushalts wird die erste Aufgabe sein.



Planen Sie die öffentliche Wahrnehmung von Schach zu verbessern, dass das Gewinnen von Sponsoren verbessert wird. Wenn ja wie wollen Sie das bewerkstelligen?

Die positiven Seiten des Schachs in der Öffentlichkeit darzustellen. Wir machen gute Sachen im Schach nur in der Außendarstellung wird es zu wenig wahrgenommen. Angefangen von Schach in Kindergärten, Schach in Schulen bis hin im Seniorenbereich. Wieviel tausende von Menschen allein beschäftigen sich in diesen Bereichen mit Schach?

Allein die DEM in Willingen. Eine große und eine tolle Veranstaltung mit vielen Kinder und Jugendlichen. Dieses fängt mit den Qualifikationsturnieren in den Landesverbänden und Verbänden an, wo schon viele gute Veranstaltungen stattfinden.

Von den Vereinen bis hin zu den Verbänden werden gute Sachen im Schach gemacht, die leider in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen werden.

Dieses alles zu unterstützen und mehr den Fokus auf das positive im Schach zu lenken.

Wie wird es beim Thema Fördergelder durch das BMI weitergehen? Wird sich aus Ihrer Sicht die Leistungssportförderung durch das BMI reduzieren? Wie wirken Sie dem entgegen?

Ich kann momentan nur das sagen, was ich selber von außen und als Vizepräsident Finanzen im Bereich des Schachbundes NRW mitbekommen habe. Hier müssen wir den Verantwortlichen der Fördergelder zeigen, dass wir „Schach“ ein wichtiger Bestandteil in der Gesellschaft sind. Wir sind Sport und mehr. Eine wichtige Aufgabe im neuen Präsidium.

Horoskop für 26.05.2015: Schütze

Wenn Sturm und Flut von beiden Seiten kämen, weg wäre dieser schmale Zipfel Deutschlands, so wie die Niederlande, ohne Deiche. Deckung und Schutzmaßnahmen sind auch im Schach wirksam und beschützen den König vor unliebsamen Überraschungen.



Ihr Vorgänger hat das Thema Datenschutz mit einem Arbeitskreis eingeleitet. Wie stehen Sie zu diesem Thema und wie wollen Sie dieses weiter vorantreiben?

Als Datenschutzbeauftragter des DSB war ich in dem Thema eingebunden. Leider ist es durch die bekannten Umstände hier zum Stocken gekommen. Ich habe den neuen Datenschutzbeauftragten Jürgen Dammann gebeten, Vorschläge für eine Datenschutzordnung auszuarbeiten und wir werden uns mit dem neuen Rechtsberater Herr Jagodzinsky zusammensetzen und dem Bundeskongress des Deutschen Schachbundes zur Diskussion und zur Abstimmung vorlegen.

Wie beurteilen Sie im Speziellen die finanzielle Eigenständigkeit der DSJ im Hinblick auf die Zuschüsse, welche die DSJ von der deutschen Sportjugend erhält und die Förderfähigkeit der deutschen Schachjugend durch die deutsche Sportjugend?

Ich sehe die DSJ als einen sehr wichtigen Bestandteil des Deutschen Schachbundes und bin für eine eigene Verantwortlichkeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Förderrichtlinien.

Dieses wird im Schachbund NRW praktiziert und wir haben gute Erfahrungen bisher damit gemacht. Ich

glaube, dass wir im Präsidium eine einvernehmliche Lösung finden werden. Wir sind auf einem guten Weg.

Was machen Sie, wenn Sie nicht Vizepräsident Finanzen und stellv. Präsident beim DSB sind?

Da ich viel für das Schach mache, bleibt wenig Zeit für weitere Hobbys. Eine Leidenschaft ist das Reisen um andere Länder und Menschen kennen zu lernen.

Ich glaube viele Personen können Ihr ehrenamtliches Engagement für den DSB nicht einschätzen. Können Sie uns beschreiben, wie viel Zeit Sie für das Amt als Vizepräsident investieren müssen?

Ich zähle die Stunden schon lange nicht mehr. Schach ist ein Bestandteil meines Alltags geworden, der mich überall hin begleitet.

Beim Erreichen welchen Ziels wären Sie mit Ihrer Arbeit persönlich sehr zufrieden?

Da ich für mich selber hohe Ansprüche habe, werde ich kaum „sehr zufrieden“ sein. Es gibt immer neue Aufgaben und Wünsche, die ich habe.

Danke für das Interview Herr Chadt-Rausch!

Produkt des Tages
Kühlschrankschmuck

Bestimmt ist euch schon der Verkaufsstand vor dem Spielsaal aufgefallen. Dort gibt es nicht nur T-Shirts und Bücher, sondern auch viele andere tolle Produkte, von denen wir euch in dieser Reihe ein paar vorstellen möchten.



Die **Kühlschrankschmuck** im zeitlos-klassischen **Chessy-Design** sind brandneu und erst seit diesem Jahr im Sortiment. Sie sind mit verschiedenen Motiven erhältlich: Neben dem Ur-Chessy gibt es passend zum Motto „Ritter und Prinzessinnen“ auch einen Gaukler-Chessy. Das Angebot wird komplettiert vom Große-Liebe-Chessy und dem schachspielenden Chessy.

Diese niedlichen Magnete peppen jeden Kühlschrank auf und sind praktisch für Einkaufslisten oder andere Notizen in der Küche - eine tolle Erinnerung an die DEM, die einem jeden Tag aufs Neue ins Auge fällt.

Die Magnete kosten jeweils 1 €. Wer alle vier Motive kauft, kann sogar noch sparen: Das komplette Set ist schon für 3,50 € zu haben.

Horoskop für 26.05.2015: Steinbock

Regnet es mal zwei Tage nicht, so wird sofort die Feuerwarnstufe Waldbrandgefahr ausgerufen. Ist halt eine Streusandbüchse unser Brandenburg. Wenn man denkt, es ist nichts zu holen in der Stellung, es lohnt noch mal reinzuschauen und nach Motiven zu suchen.



Der Spaß geht in die nächste Runde

Schief und mit Begeisterung

Der Montag, eigentlich ein Pfingstmontag, den man ruhig mit seiner Familie verbringt... Nicht so mit dem Freizeitteam. Mit der Musik im Rücken rockten Eltern, Spieler und Besucher die Halle mit den etablierten Spielen. Doch in vorderster Front der Halle wurde gebastelt, was das Zeug hält. Passend zum Thema „Ritter und Prinzessin“ wurden hier Ritterhelme und Schwerter, sowie Schilde mit wunderschönen Wappen gebastelt. Die Eltern begleiteten das Basteln ihrer Sprösslinge mit Begeisterung.

Beim Kickerturnier ging es auch hoch her - so sehr, dass spontan alle Tischtennisplatten leer standen, weil sich alles aufs Kickern konzentrierte. Und leere Tischtennisplatten sind der beste Beweis dafür, dass diese Aktion mehr als gelungen war. Die Sieger gingen mit einer vollen Tüte Süßigkeiten aus dem Turnier heraus.

Laut wurde es dann nochmals am Abend. Denn hier wagte sich das Freizeitteam an die waghalsigsten Songs in Singstar ran. Und dabei wurden so einige Rekorde geknackt, auch von Menschen, denen man ihr Gesangstalent wahrlich nicht auf den ersten Blick anmerken würde. Der Wunsch nach Wiederholung wurde sehr schnell laut. Und da einige Teamer auch richtig aufblühen,



werden wir uns sicherlich darum kümmern, dass es zu einer Neuauflage kommen wird. Ihr seid herzlich eingeladen, auch euer Talent oder Nichttalent zahlreichen Bewunderern zur Schau zu stellen.

Beim Infopoint könnt ihr euch jetzt für tolle Ausflüge in den nächsten Tagen in die Region um Willingen anmelden. Wir wollen gemeinsam zur Glasmanufaktur. Dort können wir uns anschauen, wie die tollsten Glasskulpturen hergestellt werden und sogar Tiere entstehen. Wir werden außerdem einen Ausflug zum Bergwerk machen und laden euch ein, einfach mal beim Infopoint vorbeizuschauen und euch auf die tollen Angebote einzulassen. Natürlich haben wir auch den Freizeitplan für den heutigen Tag für euch:

- 11:00 Uhr Hockey
- 14:00 Uhr Glasmanufaktur
- 16:30 Uhr Tischtennisturnier*
- 19:30 Uhr Kegeln
- 20:00 Uhr Kickerturnier ab U14*

*Voranmeldung beim Infopoint oder Freizeitteam.

Wir hoffen, dass wir euch den größtmöglichen Spaß bieten können. Kommt auf uns zu, wenn ihr einen Wunsch oder einen Vorschlag habt. Wir sind offen dafür!

Eure Freizeitcrew

Horoskop für 26.05.2015: Wassermann

Es ist kein Phänomen der heutigen Zeit, dass etwas nie fertig wird, schaut euch den Kölner Dom an. Im Schach werdet ihr auch nie fertig. Es gibt immer was hinzuzulernen und Punkte, an denen ihr euch verbessern könnt. Ihr müsst nur dran bleiben.



Impressionen



Sechs Fragen zum Thema: Förderverein Jugendschach

Jedes Jahr qualifizieren sich etwa 340 Spielerinnen und Spieler zu den offiziellen deutschen Meisterschaften. So toll das für die Jugendlichen ist – für etwa 15 Familien geht damit eine finanzielle Belastung einher, die sie neben ihrem schmalen Familieneinkommen kaum allein bewältigen können. Um diese Familien zu unterstützen, haben wir vor einigen Jahren den Förderverein Jugendschach gegründet, der stetig wächst. Wir zählen derzeit fast 80 Mitglieder, die mit ihren moderaten Beiträgen die Förderzahlungen finanzieren. Informationen zum Förderverein erhaltet ihr auf der Homepage www.foerderverein-jugendschach.de oder bei Malte Ibs hier auf der DEM. Vielleicht wisst ihr aber auch schon alles über den Verein und schneidet beim folgenden Quiz fehlerlos ab?

A: Welches Turnier bei der DEM wird vom Förderverein präsentiert und organisiert? (1 Stern)

1. Tandemturnier
2. Dabei Cup
3. KiKa Turnier

B: Welche Turnierteilnahme fördert der Förderverein Jugendschach überwiegend? (1 Stern)

1. Deutsche Ländermeisterschaft
2. Deutsche Vereinsmeisterschaft
3. Deutsche Einzelmeisterschaft

C: In welchem Bundesland hat der Verein vorrangig gefördert, bevor er seine Aktivität auf Deutschland ausdehnte? (2 Sterne)

1. Baden
2. Niedersachsen
3. Nordrhein-Westfalen

D: Wie hoch ist der jährliche Beitrag des Fördervereins für Erwachsene? (2 Sterne)

1. 24,- EUR
2. 50,- EUR
3. 60,- EUR

E: In welchem Jahr wurde der Förderverein Jugendschach Deutschland gegründet? (3 Sterne)

1. 2000
2. 2002
3. 2004

F: Wie heißt der Slogan des Förderverein Jugendschach? (3 Sterne)

1. Die Zukunft beginnt hier!
2. Ihr für uns, wir für euch!
3. Jedem Talent seine Chance!

Auswertung:

- 0-3 Sterne: lausig
 4-5 Sterne: amateuerhaft
 6-8 Sterne: fortgeschritten
 9-10 Sterne: kenntnisreich
 11-12 Sterne: Du bist Profi!

Lösung:

A2|B3|C3|D1|E3|F3



Horoskop für 26.05.2015: Fische

Wasser ist schon ein komisch Ding, vor allem an der Nordseeküste. Mal ist es da, dann wieder weg. Ihr seid hoffentlich nicht so wankelmütig aufgestellt im Schach. Da ist vor und zurück meist kein guter Plan.



Jugend für Jugend

Das Ehrenamt in Deutschland stirbt aus - die Jugend von heute lässt sich nicht mehr motivieren... allzu oft hört man solche Thesen. Das Projekt „Jugend für Jugend“ der Deutschen Schachjugend, welches von der Deutschen Sportjugend unterstützt wird, schafft es, diese Behauptungen zu widerlegen.

2013 machten sich die damaligen Jugendsprecher daran, dieses Projekt zu entwickeln. Seitdem wird es erfolgreich fortgeführt. In jedem Bundesland soll bis Ende 2015 ein Seminar für 14- bis 20-jährige SchachspielerInnen stattgefunden haben. Bei diesem Seminar wird gemeinsam mit dem Landesverband und der DSJ ein Projekt geplant und später verwirklicht. Der Kreativität hierbei sind keine Grenzen gesetzt, ob es eine Kanutour ist, während der Schachaufgaben gefunden und gelöst werden müssen, oder auch ein Veranstaltungswochenende mit einem Turnier für U10- und U12-Kinder. Die Seminargruppe plant dieses Projekt mit Inhalt, Finanzierung, Vorbereitungsbausteinen und allem was dazugehört.

Man lernt seine eigenen organisatorischen Fähigkeiten kennen und verliert die Scheu, an größere Aufgaben heranzugehen. Die Deutsche Sportjugend hat „Jugend für Jugend“ zu einem beispielhaften Jugendprojekt erklärt. Das ist Ansporn genug, die wenigen roten Flecken der „Jugend für Jugend“-Deutschlandkarte bis Jahresende noch mit Leben zu füllen.

Kein Sudoku

Heute: Ken Ken

Unsere heutige Rätselart kommt aus Japan. Ken Kens wurden vom Nachhilfelehrer Tetsuya Miyamoto für seine Schüler entwickelt und werden seit 2006 von einem japanischen Verlag vertrieben. Die japanische Bezeichnung ist „*Kashikoku naru Puzzle*“, was „*Puzzle zum weise werden*“ bedeutet.

Und wieder sieht es ganz kompliziert aus, ist aber ganz einfach. Es gibt nur zwei einfache Regeln zum Lösen eines Ken Kens:

Regel 1: *In jeder Reihe und in jeder Spalte kommen die Zahlen von 1 bis 7 (Im Beispiel 1-6) genau einmal vor.*



Regel 2: *Die kleine Zahl in einem zusammen gehörenden, fett umrandeten Kästchenblock zeigt das Ergebnis, welches sich aus den Zahlen des Kästchenblocks und der angegebenen Rechenoperation*

Solltet ihr Interesse haben, auch in eurem Bundesland an einem „Jugend für Jugend“-Projekt teilzunehmen, sind Carl Haberkamp (Schiedsrichter und Jugendsprecher der DSJ) oder Jörg Schulz und Malte Ibs aus der Gesamtleitung die richtigen Ansprechpartner für euch. Weitere Informationen findet ihr auch auf unserer Stellwand vor dem Spielsaal oder auf der Homepage der Deutschen Schachjugend.



ergeben muß. Dabei ist die Reihenfolge der Zahlen im Kästchen egal.

Beispiel:

Lösung:

5	6	3	4	1	2
6	1	4	5	2	3
4	5	2	3	6	1
3	4	1	2	5	6
2	3	6	1	4	5
1	2	5	6	3	4

9 +		2 /	5 +	3 -	1 -	
3 /					2 /	21 ×
5 -		30 ×		28 ×		
8 +		6 +			3 /	
60 ×		11 +		2 /		20 ×
	1 -	1 -		60 ×		
		5 -				

Und auch heute: Die ersten zehn, die das Rätsel richtig lösen, dürfen sich beim Freizeitteam einen kleinen Preis abholen. Viel Spaß!

Grüße

++++ Hallo **Maximilian** Die besten Gruesse aus EBERSWALDE senden dir Julia und Mama. Viel Erfolg fuer dein 3. Spiel! A. Maetzkow +++++ Einen erfolgreichen Montag allen **blau weißen Denkern aus Stadtilm**. Ihr seid super, wir glauben an euch und drücken ganz fest die Daumen. Kirsten Siebarth +++++ Lieber **Jakob**! Wir wünschen Dir ganz viel Erfolg bei Deinen Schachpartien und viel Spaß beim Fußball spielen in den Pausen. Wir denken an Dich und drücken Dir die Daumen. Ganz liebe Schachgrüße von Maya, Paul, Markus und Tanja Jeken +++++ Hallo **Hanna und Mo**! Schnurrige Grüße von Minho und Tito! Sie drücken euch offenbar fest die Krallen; ein Kissen musste schon daran glauben ;) Sabine Hoffmann +++++ Hallo **Lara aus Lehrte**, sauberer Auftakt heute! Ich denke der 3. Titel ist möglich. Dein Klub drückt dir sämtliche zur Verfügung stehenden Daumen. Herzliche Grüße von Wolfgang +++++ Liebe **Sarah**, wir wünschen Dir ganz tolle Tage in Willingen und viel Glück und Erfolg bei allem! Liebe Grüße Susy und „Eins“. Susanne van Kempen +++++ Hallo **Sandra**, liebe Grüße von deinen beiden Fans zuhause - Mama und Yannik. Andrea Weber +++++ Alle **MV Gewinner**! Haut den anderen richtig was auf den Deckel im Namen von allen die dieses Jahr leider nicht dabei sind und insbesondere von mir! Wir möchten Figuren fliegen sehen! Rabea (im Namen von ganz MV) +++++ In einer Welt in der man nur noch lebt, damit man täglich roboten geht. Hey hey hey, hier kommt **Alex**. Viele Grüße vom Pfingstopen aus Gernsheim. Deine Biebertaler Vereinskollegen. +++++ Hase grüßt Jens Kahlenberg! Nicole Lammers +++++ Liebe **Lin** für Deinen letzte Tag im KIKA wünschen wir Dir viel Spaß und gute Partien! Lieber **Jon** viel Glück für Runde 3 + 4! Wir denken an Euch Mama, Papa & Ann! Marion Englert +++++ Einen Applaus bitte an die äußerst charmante **Frau Schwarz aus der U18w**! WUHUUUU, YEEEEHHH. R. Gosling +++++ Hallo **meine lieben**, ich hoffe ihr habt viel spaß. Leider konnte ich nicht kommen, weil ich zu schlecht bin. :(Aber ich werde euch besuchen, mein spitzname ist berta, eigentlich heiße ich gregor aber hier und jetzt bin ich für euch CHESSI!!!!;-) +++++ Hallo **Marian**, drücke Dir weiterhin die Daumen. Kurt +++++ Hallo **Simon**, einen wunderschönen erfolgreichen Tag wünsche ich dir. Liebe Grüße Oma. Maria Frohnhäuser +++++ Wir wünschen **Melanie Müdder** viel Glück und eine schöne Zeit in Willingen, Oma und Opa. Bärbel Döpjan +++++ Lieber **Julius**, wir sind sehr stolz auf dich, nicht nur wegen dem Schach, sondern, weil du ein so großartiger Junge bist! Wir wünschen dir und allen RLP-Spielern viel Spaß und tolle Partien. Deine Mama und die Jungs. Mucke +++++ Hallo **Robin**, TOI TOI TOI für heute, Oma Hanne +++++ Viele Grüße an **Julian, Keyvan und Jonas**! Bent Johannsen +++++ Wir bedanken uns bei **allen, die gestern Abend ide vielen Grüße an uns eintippen mussten**. Ihr macht einen tollen Job! Ein Teilnehmer +++++ Herzliche Schachgrüße von der SG Burgtonna an **Laura und Tim** sendet Euch der 1.Vorsitzender! Wir sind sehr stolz, dass Ihr unseren Verein an der DEM 2015 in Willingen vertreten!! Weiterhin viel Spaß und vielleicht auch bald der erste Punkt! Schönen Gruß auch an **Basti und Theresa**. Ich drücke Euch fest die Daumen!! Viele liebe Grüße Thomas +++++ Hallo **Lara**, wir gratulieren euch recht herzlich zum gelungenen Auftakt und haben das Spiel komplett am PC mit verfolgt und gezittert. Beim nächsten Spiel drücken wir alle (Gänseu.a.) auch wieder die Daumen. Bis dann, toi, toi, toi. Oma und Opa. Ulrike Klawun +++++ Hallo **Lukas**, du hast einen ganz tollen Start hingelegt. Wir drücken dir weiterhin ganz doll die Daumen. Grüße von uns allen (Gänse u.a.). Liebe Grüße von Oma und Opa. Ulrike Klawun +++++ für **Anmarie Mütsch**: Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 27. Mai. Viola Knuth +++++ Liebe **Germeringer**, wir drücken Euch die Daumen und fiebern mit! Viel Erfolg und Spaß! Familie Sprengard +++++ Französische Grüße zu der **Vermissten aus Costa Rica**. Ralf +++++ Lieber **Dominik**, Wir drücken Dir ganz fest die Daumen und Dir ein gutes Turnier! Liebe Grüße Max mit Mama Heike +++++ **Jörg Schulz** guckt Radio DEM +++++ Hallo liebe **Lara**, lieber **Lukas**, wir gratulieren euch recht herzlich zum gelungenen Auftakt und haben die Spiele komplett am PC live mit verfolgt und gezittert. Heute drücken wird auch wieder die Daumen,toi, toi, toi Liebe Grüße von Oma, Opa, den Gänsen u.a. Ulrike Klawun +++++ Liebe **Eske**, liebe **Lili**, wir drücken Euch und allen Bremer Spielern die Daumen. Alles Liebe Petra Thomas Imke. Familie Albert +++++ An alle **Brandenburger**: Viel Erfolg weiterhin und zeigt ihnen, wie stark wir sein können! Annika +++++ Liebe **Saskia**, mach weiter so und viel Glück für die nächsten Runden. Wir drücken die Daumen. Liebe Grüße, Deine Eltern und Geschwister. Familie Suhr +++++ Lieber **Konsti**, ich drücke dir aus der Ferne ganz fest die Daumen für dein nächstes, hoffentlich legendäres Spiel! Alles Liebe Mama +++++ Hallo **Bastian und Susan**, mit Freude haben wir Eure ersten Spiele verfolgt. Macht weiter so und holt noch ein paar Punkte nach Hause!!! Viele liebe Grüße von Thomas und natürlich auch von seinen Eltern. Ramona +++++ Hallo liebes **DEM-Team, liebe Spieler, Trainer und Begleiter**. Ich wünsche Euch weiterhin ein großartiges Schach-Event im Sauerlandstern! Th. Haber +++++ Lieber **Jakob** (Weihrauch), wir denken an dich und freuen uns auf deine nächste Partie, wenn du deinem Gegner ordentlich die Stirn bietest! Die ersten drei hast du schon für dich entschieden! Das ist ganz großartig! Ganz liebe Grüße von Mami und Swanni +++++ Hallo,ich wünsche Euch eine erfolgreiche Woche und dass ihr euch alle sehr anstrengt meine grüße gehen an **Angelina,Robin,hauke** und natürlich an die Trainerin **Mandy** viel spaß.Lg Nadin +++++ Hallo **Anna und Andrea**. Guten Morgen, wir drücken Euch die Daumem, wünschen alles Gute. Opa Hans aus Kölsa +++++ Moin moin **Remiskönig Robin**. Lieben Gruß von zu Hause. Wir sitzen im Garten und essen ein Eis und freuen uns über jegliche Infos aus Willingen. Lieben Gruß an **Mandy** die uns so toll auf dem laufenden hält. Heiko, Ceddi und Anke +++++ Hallo **Lukas**, du hast einen tollen Start hingelegt,weiter so!! Wir sind am PC mit dabei und drücken dir ganz doll die Daumen. Grüße auch von allen anderen (Gänse u.a.). Oma u. Opa. Ulrike Klawun +++++ Super **Jakob**! Herzlichen Glückwunsch zu vier ganz tollen Partien! Nun kommen die noch schwereren Gegner. Aber wenn Du so weiter machst ist alles drin! Schöne Grüße an **Magnus Nikolaus Hannibal, Sebastian und Billy**! Wir drücken weiter die Daumen MaLiTaNi +++++ An die **vier Spielercracks des Schachklubs Bremen-Nord**: Ihr habt toll begonnen und den Namen des SKBN bekannt gemacht! Weiter so, und alles Gute im Namen des Vorstands! Jochen Windheuser +++++ Viele Grüße an die saarländische Delegation vor allem an **Emily, Moritz und Marlon**!!! +++++ Hallo **Sabrina**, einmal schütteln und weiter. Grüße von Frieder und Beate +++++ DER LSV/TURM LIPPSTADT GRÜBT SEINE TEILNEHMER **KEVIN UND CARSTEN** UND WÜNSCHT IHNEN GUTE PARTIEN. Gaby Kuckling +++++ Lieber **Michael**! Mach weiter so !!! Wir lieben dich ! Oma, Opa aus Rostock +++++ Hallo **Cedric**, wir sind wieder gut zu Hause angekommen - Saarland vor. Hau rein. Babba Ralf +++++ Lieber **Zarko**, wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und drücken Dir die Daumen. Deine Mama +++ Lieber **Uli**, wir wünschen Dir eine gute Zeit und wir drücken Dir auch die Daumen. Liebe Grüße von: Katarina,Marianne und Robert! +++++ Der SV 1926 Riegelsberg drückt seinen Nachwuchsspielern **Emily, Moritz und Marlon** weiter fest die Daumen! Barbara Alt +++++ Lieber **Kevin**! Weiterhin viel Spaß, spannende Partien und eine gute Zeit wünschen dir Mama Großmann und Nico. +++++ Hallelöle **Jan**, wir denken an dich und hoffen, dass du uns weiterhin mit so tollen Ergebnissen beglückst. Hau rein! Mama Katharina und Sophie +++++ Hallo Max, nun ist das Eis gebrochen. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und weiter so!!! Gruß von Oma, Julia und Mama. Angela Mätzkow +++++ Hallo **Max**, wir drücken dir für morgen alle Daumen und gratulieren für den heutigen Sieg. Gruß von deiner Klasse 7c der Karl-Sellheim-Oberschule +++++ Lieber **Laurin** (U10), bleibe weiter dran, kämpfe und genieße Deine 1.DEM. Wir grüßen Dich und drücken auch für die Runde 5 alle verfügbaren Daumen und schicken ganz viel Kraftenergie <3 Mama & Yannis +++++ Hallo **Simon**, ich drück dir die Daumen. teu teu teu! deine Oma . Maria Frohnhäuser +++++ Hallo **SKBN-Spieler**! Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg! Euer Curtis +++++ Martin & Kevin - Das war doch ein Superstart! Weiter so! Valar morghulis :) E & E +++++ Hallo **Jan**, super gespielt, weiter toi, toi,toi. Bleib dran!! Viele Grüsse T.Marlene +++++ Lieber **Sander**, herzliche Grüße aus dem Ostseebad Nienhagen von Oma und Opa. Klasse Deine bisherigen konzentrierten Leistungen. Viel Erfolg weiterhin und einen entspannten Dienstag +++++ Lieber **Maurice**, weiterhin viel Spaß bei den kommenden Partien. Mama & Papa Schirra :) +++++ Hallo **Laura**! Herzlichen Glückwunsch zum Sieg, das Daumendrücken hat also geholfen!! MFG Thomas Krutsch, SG Burgtonna +++++ Drücke **Dir** fest alle Daumen-Papa. Mario Peters +++++